

Birdingtoursreise nach Helgoland vom 08.-12. Oktober 2022

Ein Reisebericht von Micha Arved Neumann

Samstag, 08.10.

Bereits die Überfahrt nach Helgoland verläuft verheißungsvoll. Von der „MS Helgoland“ aus werden viele Trauerenten, drei Zwergmöwen und sogar eine Spatelraubmöwe entdeckt. Auf der Insel trifft sich die Gruppe im Hotel zu einer leckeren Suppe, bevor es gleich auf eine erste Exkursion geht. Außer uns sind noch etliche andere Ornithologen auf der Insel unterwegs. Es herrscht eine gewisse Aufregung, weil sich nach vielen Jahren erstmals wieder ein Habicht auf Helgoland eingefunden hat. Wir sehen diesen heimlichen Greifvogel tatsächlich am späten Nachmittag in schnellem Flug über die Insel jagen. Am Kompost beobachten wir eine sehr zutrauliche Zwergschnepfe. Zudem hält sich hier auch die seltene Zwergammer zur Nahrungssuche auf. Am Nordoststrand haben sich viele Wiesenpieper eingefunden und auch eine Ohrenlerche. Überraschend entdecken wir einen Pieper mit deutlicher Rückenstreifung und rötlichem Kehlfleck. Ein skandinavischer Rotkehlpieper. Welch ein Reisestart!



Zwergschnepfe (Foto: Robert Frost)



Zwergammer (Foto: Diego Schulz)



Rotkehlpieper (Foto: Robert Frost)

Sonntag, 24.9.:

Der sonnigste und windärmste Tag der Reise lädt ein zu einer Exkursion auf die der Insel Helgoland vorgelagerte Düne, die nach nur wenigen Minuten Bootsfahrt erreicht wird. Dort halten sich verschiedene Möwen und Wattvogelarten auf. Einen Höhepunkt gibt es gleich zu Beginn: Eine Sumpfohreule – Wunschart vieler Beobachter – fliegt über unsere Köpfe hinweg, eskortiert von einer Schwarzkopfmöwe. Was für ein Bild!



Sumpfohreule und Schwarzkopfmöwe (Foto: Robert Frost)

Am Strand gibt es viel zu entdecken: Unter den Limikolen lassen sich Alpenstrandläufer, Sanderlinge, Sand- und Goldregenpfeifer bestimmen. Ein Höhepunkt ist die Beobachtung von Meerstrandläufern im Tang und Ohrenlerchen am Strand.



Meerstrandläufer (Foto: Robert Frost)



Steinschmätzer und Ohrenlerche (Foto: Robert Frost)

Wir stärken uns im Dünenrestaurant, bevor wir noch eine Weile an den beiden Süßwasserteichen der Düne beobachten. Dort hält sich neben Stock- und Pfeifenten auch die auf Helgoland seltene Schnatterente auf. Schließlich erreicht uns die Meldung, dass an der Nordostmole ein Thorshühnchen. Wir finden diesen seltenen Gast in einiger Entfernung vom Ufer auf dem Wasser in typischen Kreisbewegungen nach Nahrung suchend. Danach geht es zurück zur Hauptinsel. Dort wurde nahe der Vogelwarte eine östliche Schafstelze erstmals für Deutschland nachgewiesen. Der Reiseleiter „sprintet“ noch schnell hin und hat Glück, den Vogel kurz vor seinem Abflug von der Insel noch zu erwischen. Ein spannender Tag geht mit gutem Essen zu Ende.

Montag, 10.10.

Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Vogelfelsen. Zuvor beobachten wir am Kompost verschiedene nahrungssuchende Finkenvögel, darunter auch Birkenzeisig, Grünfink und Bluthänfling. Daneben gibt es possierliche Wintergoldhähnchen, Zilpzalps, Heckenbraunellen, Gebirgsstelzen und mehr. Nur der Gelbbrauenlaubsänger will sich nicht zeigen. Immer wieder zieht ein jagender Sperber vorbei. Über dem Nordostgelände entdecken wir eine überfliegende Kornweihe und am Nordoststrand zeigt sich der Rotkehlpieper weiterhin fotogen, ebenso wie ein paar Ohrenlerchen.



Gebirgsstelze (Foto: Diego Schulz)

Am Vogelfelsen selbst sitzt noch ein letzter junger Basstölpel. Wird er den Abflug noch schaffen? Unter vielen Kormoran auf der Mole findet sich auch eine Krähenscharbe. Ein Merlin zieht durch. Spannend ist auch der Fund einer Heidelerche und die Beobachtung eines späten Gartenrotschwanzes. Am Nachmittag gibt es eine interessante und fachkundige Führung im Fanggarten der Vogelwarte Helgoland.



Heidelerche (Foto: Diego Schulz)



Gartenrotschwanz, Foto: Robert Frost

Dienstag, 11.10.

Es wird windiger auf Helgoland. Im Windschutz des Felsens lassen sich jedoch auch heute einige Vögel beobachten. Auf dem Meer wird erstmals neben einem Tordalk auch die seltene Gryllsteiste entdeckt. Unter Wiesenpiepern findet sich ein Strandpieper und in der Mittagspause werden von einigen unermüdlichen Beobachtern auch Sommergoldhähnchen und Grauschnäpper gefunden.



Sommergoldhähnchen Foto. Diego Schulz

Mittwoch, 12.10.

Der letzte Tag der Reise. Vieles haben wir gesehen, aber ein paar Wünsche sind noch offengeblieben, so auch der nach dem Gelbbrauenlaubsänger. Wir machen nochmal einen Inselrundgang. Eine überfliegende Sumpfohreule erfreut alle. Vor dem Nordoststrand werden heute gleich 2 Gryllsteisen ausgemacht. Graugänse überfliegen die Insel und eine junge Krähscharbe lässt sich auf der Mole bestimmen. Und dann endlich kurz vor Schluss doch noch ein Gelbbrauenlaubsänger nahe des Inselfriedhofs, nur kurz aber immerhin.

Die Reise endet mit einer gemeinsamen Suppe, doch bleibt auch anschließend noch Zeit zum Beobachten. In der Nacht zieht Sturm auf. Die Beobachtungsbedingungen sind nicht mehr günstig, aber auf der windabgewandten Seite der Insel gibt es doch noch einiges zu entdecken: Ein. Und siehe da: Ein Waldpieper aus Sibirien lässt sich noch bestens beobachten und fotografieren.

Eine schöne Reise mit spannenden Beobachtungen und in netter Gesellschaft.



Waldpieper (Foto: Diego Schulz) Beachte den deutlichen Überaugenstreif, den Ohrfleck und die nur schwach gestreifte grünliche Rückenfärbung.

Artenliste Helgolandreise mit Birdingtours 08.10.-12.10.22

	08.10.	09.10.	10.10.	11.10.	12.10.
Sterntaucher	3 Überfahrt				
Basstölpel	1		1		1
Kormoran	x	x	X	x	x
Krähenscharbe			1		1
Graureiher	1		2	1	
Graugans					7
Ringelgans		3 dz		x	
Schnatterente		1 Düne			
Pfeifente		4		1	
Stockente	x	x	X	x	x
Eiderente	x	x	X	x	x
Trauerente	Überfahrt				
Krickente	1	1	2		
Turmfalke		1	1	1	1
Merlin			1		
Kornweihe			1		
Habicht	1			1	1
Sperber	1	3	2	3	2
Teichhuhn		x			
Wasserralle		x			
Sanderling	1	x			
Austernfischer		4			
Sandregenpfeifer		x			
Goldregenpfeifer		x			
Kiebitzregenpfeifer		x			
Meerstrandläufer		5			
Pfuhschnepfe		4			
Zwergschnepfe	1	2	1	1	
Kampfläufer		2			
Steinwähler		x			
Alpenstrandläufer		x			
Thorshühnchen		1			
Lachmöwe	x	x	X	x	x
Schwarzkopfmöwe		x			
Sturmmöwe		x			
Heringsmöwe	1	3			
Silbermöwe	x	x	X	x	x
Mantelmöwe	x	x	X	x	x
Steppenmöwe		1			

Flusseeeschwalbe	1 Überfahrt				
Trottellumme			1		
Tordalk		1	2	1	1
Gryllteiste				1	2
Ringeltaube	x	x	X	x	x
Türkentaube	x	x	X	x	x
Sumpfohreule		2	1		1
Buntspecht			1		1
Ohrenlerche	1	10	10		x
Feldlerche		x	4	x	x
Heidelerche			1		
Rauchschwalbe	x	x	X		
Mehlschwalbe	x	x	4		
Wiesenpieper	x	x	X	x	x
Strandpieper		x		1	
Rotkehlpieper	1		1		
Waldpieper					1
Bachstelze	x	x	X	x	x
Gebirgsstelze		1		5	1
Zaunkönig			1	1	1
Heckenbraunelle		1	1	x	1
Grauschnäpper				1	
Gartenrotschwanz			1		
Steinschmätzer		2			x
Schwarzkehlchen	1			1	2
Rotkehlchen	x		X	x	x
Amsel	x	x	X	x	x
Singdrossel	x	x	X	x	x
Rotdrossel		x	X	x	x
Ringdrossel			1 gehört		
Mönchsgrasmücke		2	X	x	x
Zilpzalp	1	4	2	x	x
Fitis			1		1
Gelbbräunlaubsänger				1 gehört	2
Wintergoldhähnchen		1	3	x	x
Sommeregoldhähnchen				1	
Blaumeise		1		1	x
Kohlmeise				1	

Elster		x		1	
Dohle		x			
Rabenkrähe	x	x	X	x	x
Nebelkrähe				1	
Star		x	X	x	x
Haussperling	x	x	X	x	x
Rohrammer		3	3	1	2
Zwergammer	1				
Schneeammer		1			
Bluthänfling		2	10	x	
Bergfink		x	X	x	x
Buchfink		x	X	x	x
Stieglitz		1			
Erlenzeisig		2	X	x	x
Birkenzeisig			2	x	1
Sonstige Beobachtungen					
Seehund		1			
Kegelrobbe		x	X	x	x



Junger Basstölpel (Foto: Robert Frost)